

Protokoll

Generalversammlung: 27. Juni 2024

(Geschäftsjahr 2023)

20.00 Uhr, im Gemeindesaal, Bürglen (Suppenlokal)

1. Begrüssung

Um 20.00 Uhr eröffnet Präsident Toni Infanger die Generalversammlung 2024. Er heisst alle Anwesenden zur diesjährigen GV herzlich willkommen und gibt die schriftlich und mündlich eingegangenen Entschuldigungen bekannt. Speziell begrüsst er Frau Miriam Christen-Zarri, Gemeindeverwalterin Bürglen.

An der heutigen GV sind 35 Genossenschafterinnen und Genossenschafter anwesend, das absolute mehr beträgt somit 18 Stimmen.

Statutengemäss ist die Einladung mit der Traktandenliste allen Genossenschafter/innen rechtzeitig zugestellt worden. Die Traktandenliste erfährt auf Anfrage hin keine Änderung und kann deshalb in vorgelegter Form behandelt werden

2. Stimmzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten wird Herr Toni Herger gewählt.

3. Protokoll der GV 2023

Das Protokoll der GV 2023 konnte aus dem Internet heruntergeladen werden, und es lag auch auf der Gemeindekanzlei (Bausekretariat) zur Einsicht auf.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Erstellerin Silvia Planzer verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Eckdaten für das Jahr 2023

Die Kommission hat ca. 908 Stunden aufgewendet, neben den 11 Monatssitzungen.

Die Bautätigkeit hat mit 8 Anschlussgesuchen einen niedrigen Wert als in den letzten Jahren.

Ebenfalls haben wir zehn Wasserproben, inklusive auch direkt an der Quelle, von unserem Leitungssystem abgenommen. Diese wurde vom Laboratorium der Urkantone als sehr gutes Trinkwasser bewertet.

Das Trinkwasserkraftwerk hat 481'712.90 kWh, Strom produziert, was eine Mehrleistung von 176'842.20 kWh, gegenüber 2022 ist.

Da der Bau vom Reservoir Schrannen nur noch im 1. Quartal einen Einfluss auf unsere Stromproduktion hatte, haben wir im Jahr 2023 wieder fast die normalen Werte erreicht.

Wasser

Niederschlag hat es im Jahr 2023 genügend gegeben, aber es gab immer wieder sehr heisse und trockene Perioden. Es gab im Jahr 2023 ein Novum, dass beim Reservoir Schrannen einen Moment, einen Überlauf der Kammern, trotz voller Leistung unseres Kraftwerkes zu verzeichnen hatte.

Wetter

Das Jahr 2023 geht als zweitwärmste Jahr seit Messbeginn in die Geschichtsbücher ein. Die Nullgradgrenze stieg in der Nacht vom 20. – 21. August auf einen Messerekord von 5298m ü M. Diese Tatsache, dass es in dieser Höhe immer wärmer wird, ist nicht förderlich für unsere Quellen. Da unser Wasser vermutlich von den Gletschern kommt. So geht es diesen bei den hohen Temperaturen an den Kragen.

Projekte

Auch im Jahr 2023 hatten wir diverse Projekte zu bewältigen.

Reservoir Schrannen

Das Reservoir Schrannen konnte mit den Aufrichtfest und dem Tag der offenen Tür vom 20. Und 21. Oktober 2023 fast abgeschlossen werden. Es fehlten noch kleinere Abschlussarbeiten, die Aktualisierung der Software und der Beitrag des Kantonalen Feuerlöschfond. Diese Festtage, sowohl das ganze Bauwerk konnte als sehr gelungen bezeichnet werden. Toni Infanger ist sich sicher, dass die Dorfbrunnen Bürglen, jetzt sehr gut mit dieser Infrastruktur aufgestellt ist.

Ich danke, all jenen die zu diesem guten Gelingen des Bauwerkes beigetragen haben. Erwähnen möchte ich die grosszügige Spende von Fr. 300'000.00 der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden. Besonders Herr Walter Wittmer, für die unkomplizierte Behandlung des Projektes.

Neuland Gemeinde Bürglen (Ruag)

Das Projekt Neuland wird uns noch länger befassen. Im Jahr 2023 gab es verschiedene Sitzungen, dabei haben wir entschieden, zwei Querungen der WOV vorzuziehen. Diese werden bei einer Übernahme der Werksleitung gebraucht, damit wir eine Ringleitung herstellen können. Die Kosten übernehmen wir und die Arbeiten werden im Jahr 2024 realisiert.

Neue Katasterpläne

Wir arbeiten intern mit den neuen Katasterpläne von der Firma Acht grad Ost. Für die öffentliche Aufschaltung der Pläne im Geo.ur Portal, brauchen wir noch Zeit für die Kontrolle der Angaben.

Objektschutz Quellfassung Riedertal

Wie Toni Infanger im Bericht 2022 mitgeteilt habe, hat der Kanton das letzte Modul der Hochwassermassnahmen im Jahr 2023 ausgeführt. Diese Arbeiten konnten für uns positiv abgewickelt werden und es hilft die Quellen Ey und Schranken sicherer gegen die Naturgefahren im Zusammenhang mit den Riedertalerbach zu schützen.

Totenehrung

Seit der letzten GV mussten wir leider von einigen Genossenschaftlern Abschied nehmen. Toni Infanger erlaubt sich, auf eine namentliche Aufzählung zu verzichten. Er bittet die anwesenden Genossenschaftler, sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen zu erheben und kurz einen guten Gedanken an Sie zu wenden. Danke.

Zum Schluss

Es ist wieder ein Ereignisreiches Jahr für die Dorfbrunnen Bürgler verflissen. Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig das kostbare Gut Wasser in unserem Leben wird. Deshalb ist unser genossenschaftlicher Gedanken sehr wichtig, dass die Dorfbrunnenmitglieder einen gerechten Zugang zum Gut Wasser haben.

Aus diesem Grund möchte sich Toni Infanger bei den Kommissionskollegen für die jährliche Arbeiten und für die Mehrarbeit an unseren Projekten bedanken.

Einen besonderen Dank gilt Klaus Schuler, der sehr viel von seiner, durch die Pensionierung, gewonnene Zeit bei uns eingesetzt hat.

Nun wünscht Präsident Toni Infanger allen Anwesenden ein gesundes und schönes 2024.

Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt und verdankt.

5 Rechnung 2023 und Bericht der Revisoren

Die Rechnung 2023 sowie das Budget 2024 wurden mit der Einladung verschickt. Sekretärin Silvia Planzer gab diverse Erläuterungen zur Rechnung ab. Sie erklärte einige Abweichungen vom Budget gegenüber der Rechnung.

Rechnungsrevisor Othmar Arnold orientiert über die Rechnungsprüfung und gab den schriftlichen Prüfbericht zur Kenntnis. Die Rechnung ist in allen Teilen korrekt geführt, alle erforderlichen Unterlagen waren zur Einsichtnahme vorhanden. Rechnungsrevisor Othmar Arnold dankte Silvia Planzer für die sehr sauber und korrekt geführte Rechnung und beantragte, diese zu genehmigen.

Die Rechnung 2023 wurde durch die Versammlung einstimmig angenommen. Präsident Toni Infanger dankt den Rechnungsrevisoren Beat Arnold und Othmar Arnold für ihre Arbeit.

6 Budget 2024

Sekretärin Silvia Planzer macht auf einige Positionen im schriftlich vorliegenden Budget aufmerksam. Zum Budget 2024 werden keine weiteren Fragen gestellt. Die Generalversammlung genehmigt das Budget einstimmig.

7 Information: Projekt Neubau Reservoir Schrannen

Vizepräsident Klaus Schuler informierte die Versammlung über den Stand des Projekts Neubau Reservoir Schrannen.

8 Orientierung Bautätigkeit 2023

Techn.-Leiter Alois Gisler orientiert schwerpunktmäßig über die Bautätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Im abgelaufenen Jahr hat die Dorfbrunnen Bürglen Arbeiten für ca. Fr. 10'608.20 an ihrem Leitungsnetz ausgeführt.

In den Liegeschaften Obriedenstrasse 27, Schilligmatte, Brückenstalden und untere Schützenhausmatte wurden neue Hausanschlüsse erstellt oder sind in Arbeit.

Im Weiteren wurden mehrere Baugesuche und Projekte bearbeitet. So der Quartiergestaltungsplan Säge Aeschlimann, das Projekt Friedhof Staldengasse der Gemeinde, das Wohnhaus Herzog an der Obriedenstrasse, die Bodenverbesserung Stalden oder der Bau einer Remise in Obrieden.

Der Baustart für die WOV ist 2022 erfolgt. Die Bauarbeiten gehen voran und für die Versorgung des RUAG Arealteils auf Bürgler Boden wurde eine Straßen Querung eingelegt.

Im Weiteren wurden im Jahr 2023 8 Anschlussgesuche bearbeitet und 10 Hahnenkontrollen durchgeführt.

Von Schäden sind wir auch im Jahr 2023 weitgehend verschont geblieben.

Die Leitungen werden seit 2022 durch das Ing.-Büro Acht grad Ost eingemessen. Neu wurde ein Eigentümerplan erstellt, auf dem die Dorfbrunnen eigenen und die Fremdleitungen ersichtlich sind. Zurzeit sind noch Planbereinigungen in Arbeit.

Alois Gisler bedankt sich bei den Mitgliedern der Brunnenkommission für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

9 Antrag: Wasserabrechnung

Harriet Kluge und Toni Moser stellen einen Antrag auf Revision der Abrechnung der Wasserversorgung Bürglen zu Händen der Generalversammlung 2023.

Seit jeher wird der Wasserbezug der Haushalte in Bürglen der Anzahl von Wasserbezugsarmaturen, sprich Wasserhähne, WC, etc. gemessen. Der Wasserverbrauch hängt jedoch wesentlich vom Verhalten der Bewohner ab und variiert um den Faktor 8. Eine pauschale

Abrechnung entspricht keineswegs mehr den heutigen Standards. Es wäre darum nur fair, wenn man nur für die effektiv verbrauchte Menge Wasser bezahlen muss.

Auch betreffend der Hitzejahre mit Wasserknappheit wie 2018 und 2022 in Erinnerung rufen.

Eine verbrauchsabhängige Abrechnung von Wasserkosten schafft Transparenz, Gerechtigkeit und einen Anreiz für den sorgsameren Umgang mit unseren Ressourcen. Dies besonders betreffend der Hitzejahre mit Wasserknappheit wie 2018 und 2022.

Da in den Haushalten von Bürglen seit Jahren Wasserzähler installiert sind, sind die Voraussetzungen zu einer verbrauchsabhängigen Wasserkostenabrechnung vorhanden.

Der Bund empfiehlt bereits seit 2017, die Wasserkostenabrechnung nach dem Modell der VEWA zu machen.

Daher stellen Harriet Kluge und Toni Moser den Antrag, die Abrechnung der Wassertaxen so rasch wie möglich verursachergerecht zu gestalten.

Präsident Toni Infanger informierte die Versammlung zum Antrag Wasserabrechnung

Die heutige Tarifordnung basiert auf Grundtaxen, kombiniert mit der Anzahl „Ausläufen“ pro Objekt. Bei grossen Wasserverbrauchern kommt ein Wasserzähler zum Einsatz.

Grundsatz: Der Dorfbrunnen darf bei der Änderung der Tarifordnung, keine Einnahmeminde- rung entstehen.

Im Dossier VEWA, (Verband für Energie- und Wasserkostenabrechnung) steht: „Zur Nachhaltigen Finanzierung schläft SVGW eine Grundgebühr von 50 – 80 % vor.“

Im neuen Gesundheitsgesetz steht Artikel 53 Abs. 4

Sie sorgen dafür, dass die Wasserversorgung langfristig kostendeckend finanziert sind.

Da Bürglen nur Quellwasser hat und dieses naturgemäss vom Berg zum Tal fliesst, haben wir keine zusätzlichen Kosten für das Pumpen.

Wassersparen lohnt sich, ohne unsere Verrechnung mit Wasseruhren. Sei es der Umwelt zuliebe und mit der Abwasserrechnung.

Vor und Nachteile:

Grundtaxen mit Ausläufen

sozial

wenig Ausläufe = kleine Rechnung

Erträge: konstant

Aufwand: konstant

Grundtaxen mit Verbrauch

gerecht

wenig Verbrauch = kleine Rechnung

Erträge: je nach Verbrauch = unregelmässig

Aufwand: verursacht mehr Kosten

Zähler in der Landwirtschaft installieren

Mehraufwand Rechnungsstellung

Die Kommission ist der Meinung, die Wasserzinsen resp. Die Verrechnung wie bis anhin belassen und somit den Antrag abzulehnen.

Die Generalversammlung lehnt den Antrag Wasserabrechnung einstimmig ab.

10 Verschiedenes

Zum Schluss bedankt sich Präsident Toni Infanger bei den Kommissionsmitgliedern für die angenehme und kollegiale Zusammenarbeit. Im Dank schliesst er auch die beiden Rechnungsrevisoren ein.

Präsident Toni Infanger dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der Generalversammlung und wünscht ihnen alles Gute, beste Gesundheit und einen schönen Abend.

Mit diesen Worten schliesst er die Generalversammlung von Geschäftsjahr 2023.

Bürglen, im Juni 2024

Dorfbrunnen Bürglen

Präsident

Sekretärin



Toni Infanger

Silvia Planzer